



30. März 2021

Ausschreibung

MASTERARBEIT:

„Interviewstudie mit sächsischen KMU zur Erfassung von Aktivitäten im Kontext der Digitalisierung, vor allem der datenbasierten Wertschöpfung“

Hintergrund

Die digitale Transformation sorgt für verschiedenste, teils tiefgreifende Veränderungen in Unternehmen. Der Anteil datenbasierter Wertschöpfung ist insgesamt noch sehr niedrig. Oftmals fehlt zur Umsetzung datenbasierter Projekte vor allem die konkrete Idee zur Datennutzung und damit ein geeigneter Business Case. Die Umsetzung von datenbasierten Nutzungsideen kann wiederum intraorganisationale Veränderungen nach sich ziehen, denen sich Unternehmen widmen müssen. Im weiteren Verlauf der digitalen Transformation ist es daher von Seiten der angewandten Forschung hilfreich, empirische Ergebnisse zur Orientierung und als Inspiration für Unternehmen zu sammeln und Methoden zur Unterstützung von Unternehmen weiterzuentwickeln.

Praxispartner

Im Projektteam „[Data Mining und Wertschöpfung](#)“ werden am **Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW** seit 2018 aktuelle Bedarfe und Potentiale der Digitalisierung und datenbasierten Wertschöpfung für den sächsischen Mittelstand erforscht. Neue Wertschöpfungsmöglichkeiten liegen etwa in der datenbasierten Nachfrageprognose, Personaleinsatzplanung, vorausschauenden Wartung, im Handel mit Daten oder dem Verkauf von datenbasierter Expertise. Über mehrere Pilotprojekte mit sächsischen KMU werden bereits verschiedene Lösungsansätze in verschiedenen Projektkontexten pilotiert. Die Masterarbeit soll beim regelmäßigen Austausch mit der Praxis unterstützen und neue empirische Ergebnisse einbringen.

Zielstellung

Ziel ist die Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Interviewstudie im sächsischen Mittelstand zur datenbasierten Wertschöpfung. Die Interviewstudie soll dem Forschungsschwerpunkt des Teams am Fraunhofer IMW entsprechen, hier ergeben sich jedoch Möglichkeiten für verschiedene Schwerpunkte (bspw. auf Branchen oder Umsetzungsbereiche).

Inhalte und mögliches Vorgehen

Innerhalb der Masterarbeit erfolgt die Auseinandersetzung mit verschiedenen Bereichen der datenbasierten Wertschöpfung, etwa

- die Rolle von Daten in den Kernkomponenten eines Geschäftsmodelles (Kundengruppen, Wertversprechen, Wertschöpfungsaktivitäten, Erlösmodelle)
- Veränderungsprozesse in den Unternehmen durch Aktivitäten für die Digitalisierung und die datenbasierte Wertschöpfung
- Tendenz der Konzentration von Unternehmen in Wertschöpfungsnetzwerken, die vor allem durch digitale Plattformen ermöglicht werden

- den wesentlichen Treibern und Hemmnissen, die Unternehmen bei ihren Aktivitäten der Digitalisierung und datenbasierten Wertschöpfung wahrnehmen (bspw. Kompetenzlücken oder Veränderungsakzeptanz).

Mögliche Arbeitsschritte:

- 1) Literaturanalyse und anschließende Festlegung des Arbeitsschwerpunktes, im Wesentlichen:
 - Was sind die aktuellen Erkenntnisse und Fragestellungen zum Thema? (prägnante Darlegung des aktuellen Forschungsstands)
 - Wo liegen aktuelle Lücken in den vorhandenen Studien zur datenbasierten Wertschöpfung? Welche Bereiche könnten durch weitere empirische Ergebnisse vertieft werden?
- 2) Beschreibung der Methodik
 - Nutzung eines bereits vorliegenden Interviewleitfadens und Beschreibung der Anpassungen mit Blick auf den gewählten Schwerpunkt
 - Beschreibung und Begründung der Methodik
- 3) Akquise von Interviewpartnern
Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IMW zum Abgleich bereits interviewter Unternehmen und ggf. Nutzung der vorhandenen Unternehmensdatenbank für Projektzwecke
- 4) Durchführung der Interviews und Datenverarbeitung
 - bspw. Transkription und Kodierung
 - Darstellung der Ergebnisse, auch mit geeigneter Visualisierung
- 5) Diskussion der Ergebnisse und Ausblick

Das Thema der Digitalisierung und datenbasierten Wertschöpfung kann auf sehr vielen Handlungsfeldern bearbeitet werden. Die komplette Bandbreite soll nicht in der Interviewstudie abgedeckt werden. Vielmehr soll ein Schwerpunkt gesetzt werden, der in der Interviewstudie bearbeitet wird (bspw. Datennutzung für resilientere Wertschöpfung im Kontext der Covid-19-Krise; Datennutzung für eine nachhaltigere Ausrichtung und Beitrag zur Kreislaufwirtschaft; Fokus auf eine konkrete Branche der sächsischen Wirtschaftslandschaft).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben und relevanten Zeugnissen an:

Dr. Christian Leyh

Teamleiter Digitale Transformation
Fraunhofer-Zentrum für internationales Management und Wissensökonomie IMW
Digitale Projekteinheit Data Mining und Wertschöpfung
Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig, Germany
christian.leyh@imw.fraunhofer.de
www.imw.fraunhofer.de

Sarah Neuschl

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Konzept- und Methodenentwicklung
Fraunhofer-Zentrum für internationales Management und Wissensökonomie IMW
Digitale Projekteinheit Data Mining und Wertschöpfung
Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig, Germany
sarah.neuschl@imw.fraunhofer.de
www.imw.fraunhofer.de